

Lottino

Ravensburger Spiele® Nr. 00 033 3

Illustration: Dick Bruna, © Mercis b.v.

Inhalt: 6 Legetafeln
54 Bildkärtchen
1 Spielanleitung

Ein Lottospiel für 1 – 6 Kinder
von 3½ – 6 Jahren

Lottino – das Lottospiel für die ganz Kleinen!

Dieses Lotto zeichnet sich aus durch die liebevollen und klaren Bilder von Dick Bruna, der bereits viele erfolgreiche Bilderbücher geschaffen hat. Seine humorvollen und lebendigen Darstellungen zeigen den Kindern das, was sie bereits kennen und mögen.

Kräftige Farben und einfache Formen sorgen dafür, daß den Kleinen das Erkennen, Benennen und Zuordnen gut gelingt.

Die Rückseiten der Legetafeln bieten zusätzliche Spielmöglichkeiten. Hier wiederholen sich die Motive der Vorderseiten, allerdings sind nur die Umrissdarstellungen zu sehen. Das Zuordnen der bunten Bildkärtchen zu den Umrissen auf den Legetafeln schult auf spielerische Weise die Wahrnehmung und Formerkennung der Kinder. So ergeben sich neue, spannende Spielmöglichkeiten mit einem höheren Schwierigkeitsgrad.

Vorbereitung

Jedes Kind sucht sich eine Legetafel aus und legt diese vor sich ab. Eventuell überzählige Legetafeln werden mit den dazugehörigen Bildkarten in die Schachtel zurückgelegt. Die Bildkarten werden gut gemischt und verdeckt in der Mitte des Tisches ausgelegt.

Spielmöglichkeiten

1. Bilderlotto ohne Spielleiter

Der jüngste Spieler beginnt. Er nimmt sich eine Karte aus der Mitte, deckt sie auf, beschreibt das Motiv und überprüft, ob die Karte zu seiner Legetafel gehört.

Paßt sie zu einem der Bilder auf seiner Legetafel, legt er die Karte auf dem Feld ab. Damit ist sein Spielzug beendet. Sein linker Nachbar ist an der Reihe.

Gehört die Karte nicht zu seiner Legetafel, legt der Spieler die Karte wieder verdeckt in die Mitte des Tisches zurück. Sein Zug ist ebenfalls beendet. So setzt sich die Suche nach passenden Bildkarten reihum fort.

Das Spiel ist beendet, sobald ein Spieler alle Abbildungen auf seiner Legetafel belegt hat. Er ist der Gewinner.

Mit dieser Spielvariante kann sich ein Kind auch allein beschäftigen. Es legt alle Legetafeln vor sich aus und ordnet nacheinander die Bildkarten den passenden Legetafeln zu.

2. Bilderlotto mit Spielleiter

- Vor Spielbeginn wird ein Spielleiter bestimmt. Der Spielleiter nimmt sich eine Karte aus der Mitte, zeigt sie aber nicht den Kindern. Er beschreibt, was auf dem Bild zu sehen ist. Wer von den Kindern entdeckt, daß die Bildkarte zu seiner Legetafel gehört, meldet sich und erhält die Karte. Anschließend legt das Kind die Karte auf das passende Feld seiner Legetafel. Wer als erster alle Felder auf seiner Legetafel mit den passenden Bildkarten belegt hat, hat gewonnen.

Hinweis:

Ein Bilderlotto kann auch als Gewinnspiel gespielt werden. Dazu verwaltet der Spielleiter eine Kasse mit bestimmten Gegenständen nach eigener Wahl (z.B. Bonbons, Knöpfe...). Vor Spielbeginn erhält jedes Kind vier Gegenstände aus der Kasse. Die Gegenstände werden als Zahlungsmittel verwendet.

Gespielt wird nach der oben beschriebenen Regel. Wer sich jetzt bei einer Karte falsch meldet, muß einen Gegenstand an die Kasse bezahlen.

Versäumt ein Kind, sich für eine Karte zu melden, muß es ebenfalls einen Gegenstand bezahlen.

Wer als erster seine Legetafel belegt hat, erhält als Belohnung zwei Gegenstände aus der Kasse. Nach einer vorab vereinbarten Anzahl von Spielrunden zählt jedes Kind seine Gegenstände. Wer die meisten Gegenstände besitzt, hat gewonnen.

3. Bilderquiz

Der Spielleiter zieht eine Karte und zeigt sie

den Kindern, ohne etwas dazu zu sagen. Alle Kinder schauen sich die Karte genau an und überprüfen, ob die Karte zu der eigenen Legetafel gehört.

Wer davon überzeugt ist, daß die Karte zu seiner Legetafel paßt, meldet sich und beschreibt, was auf der Karte zu sehen ist. Anschließend legt das Kind die Karte auf seiner Legetafel ab.

Wer auf diese Weise als erster alle Felder auf seiner Legetafel belegt hat, hat gewonnen.

4. Gedächtnislotto

Jedes Kind erhält eine Legetafel. Nun haben alle ca. 1 Minute Zeit, sich die Bilder ihrer Legetafel genau anzuschauen und gut zu merken. Dann legt jedes Kind seine Legetafel unter dem Stuhl oder hinter sich ab. Die Bildkarten liegen wieder gut gemischt und verdeckt in der Mitte.

Der Spielleiter deckt jeweils eine Karte auf, zeigt sie den Kindern oder beschreibt, was auf der Karte zu sehen ist. Wer von den Kindern glaubt, daß diese Karte zu seiner Legetafel gehört, meldet sich, erhält die Karte und legt sie offen vor sich ab. Melden sich zwei Kinder gleichzeitig, wird diese Karte wieder zurückgelegt. Sollte sich bei einer Karte keines der Kinder melden, wird diese aus dem Spiel genommen.

Erst wenn alle Karten aufgedeckt worden sind, wird nachgeschaut. Die Kinder holen ihre Legetafeln und prüfen nach, ob sie die richtigen Bildkarten gesammelt haben. Wer alle seine Karten auf der Legetafel ablegen kann und kein Kärtchen übrig hat, hat gewonnen. Hier kann es natürlich mehrere Gewinner geben.

5. Bilderlotto mit Umrissen

Jedes Kind wählt eine Legetafel aus und legt sie mit der bunten Seite nach unten vor sich ab. Nun sind nur noch die Umriss der gesuchten Motive zu sehen. Die Bildkarten liegen gut gemischt und verdeckt in der Mitte.

Der Spielleiter nimmt eine der Karten und zeigt sie den Kindern. Diese schauen sich die Umriss der Abbildung genau an. Wer das gleiche Motiv auf seiner Legetafel findet, meldet sich, erhält die Karte und legt sie auf dem passenden Feld ab.

Hat sich ein Kind getäuscht, legt es die Karte in die Mitte zurück. Die anderen suchen auf ihrer Legetafel, bis eines den passenden Platz gefunden hat.

Wer als erster seine Legetafel mit den passenden Karten belegen konnte, hat gewonnen.